

24.10.2008 00:00 Uhr, Hof-Land

## VON KUHSCHNAPPEL ZUM BIRKEN-PRATER

Hof – Nein, der große Dichter und Denker Jean Paul kann nicht dabei sein, wenn fast auf den Tag genau 183 Jahre nach seinem Tod am 15. November der zweite Teil des Jean-Paul-Weges offiziell eingeweiht wird – Jean Paul starb am 14. November 1825.



Hof – Nein, der große Dichter und Denker Jean Paul kann nicht dabei sein, wenn fast auf den Tag genau 183 Jahre nach seinem Tod am 15. November der zweite Teil des Jean-Paul-Weges offiziell eingeweiht wird – Jean Paul starb am 14.

November 1825. In seine Rolle schlüpft Schauspieler Stephan Bach vom Fränkischen Theatersommer. Er wird die Eröffnungsgäste am 15. November mitnehmen auf eine rund 17 Kilometer lange Wanderung, vorbei an 12 literarischen Stationen. Sie führt vom Hofer Schloßplatz über Döhlau und Oberkotzau bis nach Schwarzenbach an der Saale. Von „Kuhschnappel“ wie Jean Paul die Saalestadt Hof eher zynisch nannte, bis zu Jean Pauls geliebtem „Birken-Prater“, einem Gasthaus in Schwarzenbach an der Saale.

### „Touristisches Highlight“

Nach der ersten Etappe zwischen Hof und Joditz findet der Jean-Paul-Weg damit nun seine Fortsetzung. Längst habe sich der Jean-Paul-Weg zu einem touristischen „Highlight“ in der Region Hof entwickelt. Fortgesetzt werde damit auch das Ziel, das Thema „Jean Paul“ für die Region touristisch wie kulturell zu erschließen und in Wert zu setzen. Das betonte Landrat Bernd Hering bei der offiziellen Vorstellung dieses weiteren Teilabschnittes des Jean-Paul-Weges im Fattigauer „Braukeller“. Just vom „Trinkunfug“ des großen Dichters kündigt diese elfte Station in Fattigau.

*Auf den Weg gebracht haben den zweiten Teil dieses Projekts der Landkreis Hof und die Stadt Hof, die Gemeinde Döhlau, der Markt Oberkotzau, die Stadt Schwarzenbach an der Saale und der Fichtelgebirgsverein. Sie alle teilen sich auch die Kosten. Ohne die unverzichtbare Hilfe des Fichtelgebirgsvereins mit seinen Wegewarten wäre das Projekt nicht zu verwirklichen gewesen, machte Hering deutlich. Markiert wird der Weg jeweils von den örtlichen Fichtelgebirgsvereinen.*

*Wer zwischen Hof und Schwarzenbach an der Saale auf den Spuren von Jean Paul wandelt, kommt vorbei an zwölf Literaturtafeln, kann Station machen am „Tropfbad des Taues“ oder an der „Erotischen Akademie“, die an fünf Hofer Damen erinnert, die den großen Dichter Jean Paul einst „angebetet“ haben. Den Wanderern werden so die Gedanken Jean Pauls näher gebracht...*

*Symbol des rund 17 Kilometer langen Weges wird wieder ein in Grün gehaltenes ovales Emblem auf weißem Grund mit einem Bildnis des jungen Jean Paul sein.*

*Besonderen Dank zollte der Landrat Eberhard Schmidt vom Jean-Paul-Museum in Joditz, der die Texte für die Literaturtafeln ausgewählt hat, ebenso dankte er Dr. Barbara Pittner vom Bezirk Oberfranken für die kulturelle Begleitung des Projekts und die Vermittlung der Nürnberger Versicherungs AG als Sponsor.*

*In einem weiteren Schritt soll 2009 der Jean-Paul-Weg von Schwarzenbach weiter bis in Jean Pauls Geburtsstadt Wunsiedel und hinauf zur Luisenburg geführt werden. Hier arbeiten der Landkreis Wunsiedel, der Fichtelgebirgsverein, der Naturpark Fichtelgebirge und die am Weg gelegenen Gemeinden zusammen.*

*Ziel sei es, so Landrat Bernd Hering, den Jean-Paul-Weg von der Luisenburg weiter über das Fichtelgebirge zur Rollwenzlei nach Bayreuth zu führen und dort enden zu lassen. Damit wären die wichtigsten Lebensorte Jean Pauls in Oberfranken mit einem durchgehenden Weg von Joditz bis Bayreuth verbunden.*

*Jedermann ist eingeladen, am 15. November mitzumarschieren. Offiziell eröffnet wird der Jean-Paul-Weg um 9 Uhr am Schloßplatz in Hof. Danach geht es nach Döhlau, wo die Wanderer etwa gegen 11 Uhr am Rathaus vom Chor des ASGV Döhlau empfangen werden. Etwa eine Stunde später machen die Wanderer in Oberkotzau Station. Zur Abschlussfeier am Schwarzenbacher Rathaus um 15 Uhr hat sich auch Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler angekündigt.*

Quelle: [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/hof-land/Von-Kuhschnappel-zum-Birken-Prater;art2438,917478>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung